

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:25378-2012:TEXT:DE:HTML>

**D-Heidelberg: Softwarepaket und Informationssysteme
2012/S 16-025378**

Auftragsbekanntmachung

Lieferauftrag

Richtlinie 2004/18/EG

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Kurfürstenanlage 38-40
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle
Zu Händen von: Herr Volker Weinkoetz
69115 Heidelberg
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 6221-5221759
E-Mail: vergabestelle@rhein-neckar-kreis.de
Fax: +49 6221-52291759

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: <http://www.rhein-neckar-kreis.de>
Adresse des Beschafferprofils: <http://www.rhein-neckar-kreis.de> Link: Ausschreibung

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Lokalbehörde

I.3) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:

Lizenzwerb nach Beratung im Zuge von Virtualisierungs- und Migrationsmaßnahmen.

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Lieferauftrag

Kauf

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Heidelberg.

NUTS-Code DE128

- II.1.3) **Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)**
Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
- II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung**
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
Laufzeit der Rahmenvereinbarung
Laufzeit in Jahren: 4
Geschätzter Gesamtauftragswert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung
Geschätzter Wert ohne MwSt:
Spanne von 1 000 000,00 bis 1 100 000,00 EUR
- II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**
In den nächsten 4 Jahren stehen mehrere große strukturübergreifende IT-Projekte in den Bereichen Servervirtualisierung (VMware), Applikations- und Desktopvirtualisierung (Citrix und VMware), Migration der Betriebssysteme (Microsoft) und der Office-Software (Microsoft) in der Kernverwaltung des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis an. Hierzu müssen die Softwarelizenzen angepasst werden. Da die wirtschaftliche und lizenzrechtlich korrekte Beschaffung von Softwarenutzungsrechten gerade in virtualisierten Umgebungen recht komplex ist, muss der Lieferant vor Bereitstellung der notwendigen Lizenzen eine kompetente und umfassende Beratung leisten.
Es wäre von Vorteil wenn das Landratsamt neben den definierten Softwarelizenzen aus den Bereichen Betriebssysteme, Serverzugriffe, Office und Virtualisierung, auch Standardsoftware aus anderen Zweigen (vor allem Security sowie Text- und Bildbearbeitung) über den Rahmenvertrag beziehen könnte. Das Landratsamt beabsichtigt daher beim künftigen Auftragnehmer im begrenzten Umfang (max. 10 % des Auftragsvolumens) auch Produkte weiterer Hersteller zu beziehen, sofern dies wirtschaftlich und lieferantenseitig möglich wäre.
- II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
48000000, 72220000
- II.1.7) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.1.8) **Lose**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.1.9) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**
Abruf-Rahmenvertrag über Softwarelizenzen mit Beratung im vorgenannten Umfeld für ca. 1700 Clients.
Geschätzter Wert ohne MwSt:
Spanne von 1 000 000,00 bis 1 100 000,00 EUR
- II.2.2) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.3) **Angaben zur Vertragsverlängerung**
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**
Laufzeit in Monaten: 48 (ab Auftragsvergabe)

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten:**
- III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**
Siehe Ausschreibungsunterlagen.
- III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**
Die Bietergemeinschaft muss eine nach deutschem Recht gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen**
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Firmenbezeichnung/Name.
Anschriften.
Firmensitz.
Geschäftsstellen.
Welche Geschäftsstelle ist für die Betreuung des Auftraggebers zuständig?
Ansprechpartner (Name, Ort, Telefon-Nr.).
Vorstand/Geschäftsführung.
Sprecher der Geschäftsführung.
Kaufmännischer Leiter.
Leiter Projektabwicklung.
Bankverbindungen.
Welche Gesellschaftsform besitzt Ihr Unternehmen?
Besitzt Ihr Unternehmen Anteilseigner? Wenn ja, welche?
Ist Ihr Unternehmen einer Muttergesellschaft zugeordnet?
Ist Ihr Unternehmen in eine Firmengruppe eingebunden?
Falls ja, erläutern Sie bitte ausführlich und begründet die Struktur des Firmenverbundes.
Besitzt Ihr Unternehmen Tochtergesellschaften?
Wenn ja, welche und mit welchem Gründungsjahr?
Welche Beteiligungen besitzt Ihr Unternehmen?
Gründungsjahr Ihres Unternehmens.
Geschäftsfelder des Unternehmens.
Leistungsspektrum des Unternehmens.
Auftraggeber Ihres Unternehmens (Branche/n) inkl. prozentualer Verteilung.
Verwenden Sie die deutsche Sprache:
a. in der täglichen Projektarbeit? b. für Korrespondenzen?
- III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Wie hoch waren die Jahresumsätze der letzten zwei Jahre?
(Beträge bitte in Euro angeben!)?
Weltweit:

Davon in Deutschland:

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Zu Mindestumsatz:

Ausschluss wenn nicht mindestens 1.000.000 €/jährlich in Deutschland.

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Eigenerklärung zur Kenntnisnahme und Beachtung von Bestimmungen des Datenschutzes:

Die geltenden Vorschriften des Datenschutzes (insbesondere § 5 BDSG/ § 6 LDSG) sind durch den Bieter oder dessen Erfüllungsgehilfen vor, während und nach der Projektausführung/Beauftragung zu beachten.

Anzahl Ihrer Mitarbeiter weltweit.

Anzahl Ihrer Mitarbeiter in Deutschland.

Anzahl Ihrer Mitarbeiter in der zuständigen Niederlassung.

Anzahl Ihrer Experten im Bereich des Lizenzrechts.

— allgemeine Kenntnisse sowie spezielle Kenntnisse im Lizenzrecht der Hersteller Microsoft, VMware und Citrix.

Nachweise der Eignung sind durch Schulung-, Qualifizierungs- und Zertifizierungsbelege oder überzeugende Eigenerklärungen in einer Anlage zu erbringen.

Anzahl der Experten im Bereich der Virtualisierung und der Betriebssysteme.

Nachweise der Eignung sind durch Schulung-, Qualifizierungs- und Zertifizierungsbelege oder überzeugende Eigenerklärungen in einer Anlage zu erbringen.

Anzahl der Mitarbeiter im Bereich Verwaltung/Organisation in der zuständigen Niederlassung.

Welchen Partnerstatus zu den Herstellern Microsoft, Citrix und VMware und welche Zertifizierungen zu den von Ihnen angebotenen und supporteten Produkten besitzen Sie:

— in Ihrem Unternehmen?

— in der zuständigen Niederlassung?

— einzelne Mitarbeiter des Unternehmens?

— einzelne Mitarbeiter der zuständigen Niederlassung?

Die jeweiligen Nachweise/Zertifizierungen sind unbedingt als Anlage beizufügen!

Wie viele vergleichbare Projekte haben Sie in den letzten 60 Monaten erfolgreich durchgeführt?

Nennen Sie davon Referenzen mit vollständiger Kontaktangabe für mindestens 3 Vergleichsprojekte bezogen auf die beschriebene Leistungsart (Beratungen und Lizenzierungen aus allen Produktkategorien des ausgeschriebenen Warenkorbs in virtualisierten Umgebungen) in den letzten 36 Monaten. Verwenden Sie den hierzu den beigefügten Vordruck „Formblatt für die Nennung von Referenzen“ separat für jede einzelne Referenz.

(Unvollständige bzw. wenig transparente aber auch zu allgemeine Angaben führen zum Ausschluss).

Werden Sie Partner bei dem anstehenden Projekt einsetzen?

Falls Ja:

Für welche der beschriebenen Leistungen?

Nach welchen Kriterien wählen Sie diese Partner aus, bezogen auf.

— Fachkunde,

— Leistungsfähigkeit,

— Zuverlässigkeit,

— Soziale Kompetenz?

Erläutern Sie bitte in einer Anlage ausführlich!

Falls Partner in steuernder Funktion eingesetzt werden:

Füllen Sie bitten den Vordruck „Erklärung bei Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer“ aus.

(Ausschluss wenn nicht unterschrieben vorliegend).

Wird Ihr Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben?

Falls ja:

Füllen Sie bitte den Vordruck „Erklärung der Bietergemeinschaft“ aus.

(Ausschluss wenn nicht unterschrieben vorliegend).

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zu Datenschutz:

Die Kenntnisnahme und Beachtung wird bestätigt:

Zu Experten im Bereich des Lizenzrechts:

Ausschluss wenn nicht mindestens 3 geeignete Mitarbeiter für jeden vorgenannten Hersteller.

Zu Experten im Bereich der Virtualisierung und der Betriebssysteme:

Ausschluss wenn nicht mindestens 3 geeignete Mitarbeiter.

Zu Anzahl der Mitarbeiter im Bereich Verwaltung/Organisation in der zuständigen Niederlassung:

Ausschluss wenn nicht mindestens 3 Mitarbeiter.

Zu Partnerstatus zu den Herstellern Microsoft, Citrix und VMware:

Ausschluss wenn nicht zumindest autorisierter Businesspartner der vorgenannten Hersteller.

Zu vergleichbare Projekte in den letzten 60 Monaten:

Ausschluss wenn nicht mindestens 6 Projekte.

Zu Referenzen:

Ausschluss wenn nicht mindestens 3 Vergleichsprojekte bezogen auf die beschriebene Leistungsart (Beratungen und Lizenzierungen aus allen Produktkategorien des ausgeschriebenen Warenkorbs in virtualisierten Umgebungen) in den letzten 36 Monaten.

III.2.4) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.3.2) **Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offen

IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**

048.821:Lizenz2012

- IV.3.2) **Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**
Bekanntmachung eines Beschafferprofils
Bekanntmachungsnummer im ABI: [2011/S 234-379168](#) vom 6.12.2011
Sonstige frühere Bekanntmachungen
Bekanntmachungsnummer im ABI: [2011/S 234-393083](#) vom 17.12.2011
- IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung**
Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 29.2.2012
Kostenpflichtige Unterlagen: nein
- IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
6.3.2012 - 11:00
- IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**
Deutsch.
- IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**
bis: 17.4.2012
- IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 6.3.2012 - 11:10
Ort:
Zi. 419.
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben**
Die Ausschreibungsunterlagen sind als PDF-Datei kostenfrei erhältlich. Sofern der Postversand gewünscht wird, ist ein für 500g frankiertes Freikuvert rechtzeitig einzureichen.
Unzulässigkeit der Abgabe mehrerer Hauptangebote:
Unter Beachtung des Beschlusses vom 22.1.2007 (Az.: 062/06-EF-S) der Vergabekammer des Freistaates Thüringen stellen wir fest, dass die gleichzeitige Abgabe von mehreren.
Eigenständigen Hauptangeboten grundsätzlich unzulässig ist und zwingend zum Ausschluss.
Sämtlicher Angebote eines Bieters führt.
Wertung der Angebote.
Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die vergaberechtliche Wertung erfolgt gem. der erweiterten Richtwertmethode nach UFAB V.
 $Z=L(\text{Leistung}):P(\text{Preis})$ mit Streuungsfaktor 10 %.
Hauptentscheidungskriterium ist die Leistung.
Details und Download der Demo-Wertungsmatrix unter:
http://www.bescha.bund.de/SharedDocs/Aktuelles/Wissenswertes/2010/UfAB__2.html
Link: Bewertungsmatrix nach UfAB V (2. bzw. rechtes Tabellenblatt).
Die Leistung ergibt sich aus dem (oberhalb der Mindestkriterien liegenden) Qualitätsniveau des Angebots.

Eine Wertungsmatrix ist in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

Mindestabnahme:

Das Beschaffungsvolumen für die Laufzeit des Vertrages beträgt voraussichtlich 1 Mio EUR zzgl. Umsatzsteuer.

Mit dem Auftrag wird eine Mindestabnahme in Höhe von 400 000 EUR netto zugesichert.

Die Verteilung dieser Volumina zwischen den einzelnen Produkten kann nicht spezifiziert werden.

Die genannten Bedarfsmengen können Ihnen jedoch als unverbindliche Orientierung dienen.

Sofern das geschätzte Volumen vor Vertragsende erreicht und um max. 10 % überzogen wurde (=max. Auftragsvolumen), endet der Rahmenvertrag vorzeitig sofort zum Zeitpunkt des erreichten max. Auftragsvolumens.

Sonstige geforderte Nachweise und Erklärungen:

Frage (Ausschluss falls nicht mit ja beantwortet).

Sind folgende Sachverhalte zutreffend?

Es werden keine illegalen Beschäftigten eingesetzt.

Es werden keine Produkte geliefert, die mittels ausbeuterischer.

Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention 182 hergestellt und/oder bearbeitet wurden.

Es werden und wurden für die angebotenen Lieferungen und.

Leistungen keine Kartellabreden, Preisbindungen, ähnliche.

Vereinbarungen oder vorbereitende Handlungen in diese Richtung getroffen.

Bitte reichen Sie uns folgende Bescheinigungen bzw. gleichartige Nachweise ein, die nicht älter als 6 Monate sein dürfen:

Nachweis über eine Haftpflichtversicherung (Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung), die.

Alle Risiken, die sich aus einer Vertragserfüllung ergeben, abdeckt (im Haftpflichtversicherungsnachweis müssen auch die Deckungssummen erkennbar sein!).

Mindestdeckungsgrenzen der Betriebshaftpflichtversicherung:

— Personenschäden: mindestens 2 Mio EUR je Fall oder 4 Mio pro Jahr,

— Sachschäden: mindestens 2 Mio EUR je Fall oder 4 Mio pro Jahr.

Bieterpräsentation/ Vor-Ort-Termin:

Frage (Ausschluss falls nicht mit ja beantwortet).

Aufgrund der Komplexität des Ausschreibungsgegenstandes kann es sein,

Dass eine Bieterpräsentation bzw. ein Vor-Ort Termin notwendig wird. Es geht hier darum, ggf. notwendige Aufklärungen im Sinne des §18 VOL/A-EG herbei zu führen.

Sind Sie bereit, hierfür zur Verfügung zu stehen?

Eine Erstattung Ihrer diesbezüglichen Auslagen (Personal- und Sachkosten bzw. anderer Aufwände) ist leider nicht möglich.

Erklärung des Bieters zur ausschließlichen Anwendung der Ausschreibungsbedingungen:

Ist folgender Sachverhalt zutreffend?

(Ausschluss falls nicht mit ja bestätigt).

Mein/Unser Angebot basiert ausschließlich auf den Ausschreibungsbedingungen.

Dies habe ich durch Angebotsunterschrift ausdrücklich akzeptiert.

Die diesbezüglichen Erläuterungen in Punkt 4 des Angebotschreibens habe ich gelesen und verstanden.

Sollten sich im Angebot firmeneigene Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) und/oder bieterseitige Zahlungsbedingungen befinden und/oder auf solche Bezug genommen werden, dann erkläre ich diese hiermit ausdrücklich für ungültig!

Checkliste für den Bieter:

Für das Angebot sind folgende Angaben und Unterlagen notwendig:

- Ausgefüllter und unterschriebener Angebotsvordruck,
- Ausgefüllter Preisteil des Leistungsverzeichnisses,
- Beantwortung der Fragen Nr. 1-15 zur Erfüllung der Pflicht- und Wertungskriterien mit den dort genannten Anlagen,
- Ausgefüllter und mit Anlagen versehener Bieterfragebogen (Allgemeine Angaben zum Bieter sowie geforderte Nachweise) mit den Positionen I – V,
- Erklärung bei Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer (nur soweit zutreffend),
- Erklärung der Bietergemeinschaft (nur soweit zutreffend),
- Vertragsunterlagen zu Volumenlizenzenprogramme (z.B. Microsoft Select und Open License), Konzernverträge oder Rahmen-/Konditionenverträge (nur soweit vorliegend),
- Der Aufkleber für den Angebotsumschlag wird/wurde in Farbe ausgedruckt oder mit grünem Textmarker gekennzeichnet und außen auf dem Versandbriefumschlag angebracht.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Karl-Friedrich-Str. 17
76133 Karlsruhe
DEUTSCHLAND
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721-9264049
Internet-Adresse: <http://www.rp-karlsruhe.de>
Fax: +49 721-9263985

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Beachten Sie bitte zur Rechtsbehelfsfrist insbesondere die Regelung des § 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB:
Ein Antrag auf Nachprüfung ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, schriftlich zu stellen und an die in Punkt VI.4.1) genannte Vergabekammer zu richten.

VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis -zentrale Vergabestelle-
Kurfürstenanlage 38-40
69115 Heidelberg
DEUTSCHLAND
E-Mail: vergabestelle@rhein-neckar-kreis.de
Telefon: +49 6221-5221759
Internet-Adresse: <http://www.rhein-neckar-kreis.de>
Fax: +49 6221-52291759

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

20.1.2012